


# ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE PLANLICHEN FESTSETZUNGEN

## 1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG:

### 1.1. WOHNBAUFLÄCHEN:

1.1.3.  Allgemeine Wohngebiete § 4 Bau-NVO. Abs. 1 - 3.

### 1.2. GEMISCHTE BAUFLÄCHEN:

entfällt.

### 1.3. GEWERBLICHE BAUFLÄCHEN:



entfällt.

### 1.4. SONDERBAUFLÄCHEN:

entfällt.


## 2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:

### 2.1. ZAHL DER VOLLGESCHOSSE:

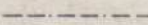
2.1.21.   als Höchstgrenze: a) Erdgeschoß und 1 Vollgeschoß,  
b) oder sichtbares Untergeschoß und Erdgeschoß ( Hanghaus )  
Für a) und b) darf die Traufhöhe talseitig, gemessen ab gewachsenem Boden,  
6,50 m nicht übersteigen.



bei WA: GRZ = 0,4      GFZ = 0,7

2.1.00.  Bestehende Gebäude ( mit entsprechender Geschosßzahl E oder E + DG ), zulässig zum Ausbau für E + 1 als Höchstgrenze.

## 3. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN:

3.4.  Baugrenze.

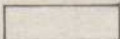
## 4. BAULICHE ANLAGEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DEN GEMEINBEDARF:

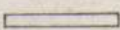
entfällt.


## 5. FLÄCHEN FÜR DEN ÜBERÖRTLICHEN VERKEHR UND FÜR DIE ÖRTLICHEN HAUPTVERKEHRSZÜGE:

entfällt.

## 6. VERKEHRSLÄCHEN:

6.1.  Straßenverkehrsflächen ( öffentliche Straßen ).

6.1.1.  Gehsteige und öffentliche Fußwege.

6.3.  Straßenbegrenzungslinie. Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen.

## 7. FLÄCHEN FÜR VERSORGENGSANLAGEN ODER FÜR DIE VERWERTUNG ODER BESEITIGUNG VON ABWASSER ODER FESTEN ABFALLSTOFFEN:

entfällt.